



Summer in the city

Sport, Spaß und Spa

Es muss nicht immer nur Sightseeing sein. Mit bleibenden Eindrücken fahren auch die nach Hause, die die Seen rund um Potsdam per Boot oder im Kanu erkundet haben, im Schwebepad gefloated sind, im Strandbad relaxt oder sich die Stadt von oben angesehen haben. Im Folgenden ein paar Tipps zum Schwitzen, Zuschauen oder Müßiggang.

Gute Aussichten

In den Himmel über Potsdam

Rundflüge werden vom Flugplatz Schönhagen (ca. 30 km südlich von Potsdam) angeboten. Für eine Stunde muss man mit 480 € rechnen. Ein Anbieter ist Mike Zugehör, ☎ 0177-5043090, potsdamer-rundfluege.de.

Ballonreisen Schäfer bietet ein- bis andertalbstündige Heißluftballonflüge von Beelitz über das schöne Havelland an. Kostenpunkt: 270 €/Pers. Treuenbrietzener Str. 31, Beelitz, ☎ 033204-41955, ballonreise.de.

Die besten Aussichtspunkte

Kuppel der Kirche St. Nikolai → S. 24.

Dachterrasse der Landtagskantine → S. 34.

Belvedere auf dem Pfingstberg → S. 54.

Flatowturm im Park Babelsberg → S. 94.

Turm der Kirche von Petzow → S. 131.

Aussichtsturm auf dem Wietkiekenberg → S. 139.

Baumkronenpfad in Beelitz-Heilstätten → S. 143.

Golf

Rund um Potsdam laden mehrere Plätze zum Golfen ein, u. a. der **Märkische Golfclub Potsdam** (27 Loch, bei Kernenitz, ca. 20 km westlich von Potsdam, dermaerkische.de), der **Golf Club Gatow** (24 Loch, 18 km nordöstlich von Potsdam bei Kladow, golfclubgatow.de) und der **Golf- und Landclub Berlin Wannsee** (27 Loch, 9 km östlich von Potsdam bei Wannsee, wannsee.de).

Hochseilgarten

AbenteuerPark Potsdam, → herausnehmbare Karte. Er ist einer der größten und ab-

wechslungsreichsten Kletterwälder Deutschlands. 170 Elemente auf 1,7 km Gesamtlänge, darunter eine 200 m lange Seilrutsche. 10 Parcours in unterschiedlichen Höhen stehen zur Auswahl, wer schwindelfrei ist, kann bis 12 m Höhe aufsteigen. Bevor es losgeht, bekommt man Gurt- und Sicherheitseinweisungen. Feste Schuhe mitbringen. Erw. ab 29 €, erm. ab 13 €. April bis Anfang Nov. geöffnet, von etwa Mitte Juni bis Anfang Aug. tägl. 10–19 Uhr, sonst nur Do–So, ab Mitte Sept. frühere Schließzeiten. Auf dem Weg zum Wissenschaftspark. Albert-Einstein-Str. 49, kletterpark.info.

In die Arena

Zum Fußball

FFC Turbine Potsdam, der Frauen-Bundesligist und mehrfache Deutsche Meister und Champions-League-Sieger spielt im Karl-Liebkecht-Stadion. Bereits die DDR-Auswahl bestritt hier WM-Qualifikationsspiele (u. a. 1977 das legendäre 9:0 gegen Malta). Das „Karl!“ fasst 10.800 Zuschauer und ist ein reines Fußballstadion (also ohne Tartanbahn ums Spielfeld). Als einziges Stadion Deutschlands hat es einklappbare Flutlichtmasten, um die UNESCO nicht zu verärgern und den Blick auf den Welterbe-Flatowturm nicht zu behindern. Karl-Liebkecht-Str. 90, turbine-potsdam.de. Das Stadion erreicht man von Potsdam Hauptbahnhof mit Bus 694 (Ausstieg Haltestelle Spindelstraße) oder vom S-Bahnhof Babelsberg mit Bus 616 (Ausstieg Karl-Liebkecht-Stadion).

SV Babelsberg 03, der zehnfache Landespokalsieger und momentane Herren-Regionalligist spielt ebenfalls im Karl-Liebkecht-Stadion (s. o.). So manche Fans träumen noch von der Saison 2000/2001, als der Aufstieg in die 2. Bundesliga gelang (leider stieg man im Jahr darauf wieder ab). babelsberg03.de.

Der SV Babelsberg 03 hat eine lange Tradition als sozial und politisch engagierter Club. Die Fanszene von „Nulldre!“ ist alternativ geprägt, wendet sich gegen Rassismus und Homophobie. Wenn die Cottbusser kommen und den Hitlergruß zeigen, skandieren die Babelsberger „Nazischweine raus!“ Von 2014 bis 2018 schickte der SV Babelsberg auch eine Mannschaft an den Start, die aus Flüchtlingen bestand und als *Welcome United 03* um Punkte spielte.

Zum Volleyball

SC Potsdam, nicht nur im Fußball sind die Potsdamer Frauen vorne mit dabei, sondern

auch im Volleyball. Bundesligaspiele und CEV-Cup-Spiele finden in der MBS-Arena statt, Olympischer Weg 6, zu erreichen mit Tram 91 und 94 (Ausstieg Haltestelle Luftschiffhafen). sc-potsdam.de.

Ins Wasser

Bei so vielen Seen vor der Haustür sind gute Bademöglichkeiten und Strandbäder niemals weit. Wer den Nichtsblicker aus der Fremde nicht raushängen lassen möchte, verkneift sich die Frage: „Wo bitte geht’s denn hier zum See?“

Drinnen

Blu, → Karte S. 34/35. Ein Klotz von einem Sport- und SpaBad am Brauhausberg. Mit Wettkampf- und Erlebnisbecken, Sauna- und Wellnessangeboten, Rutsche und Planschbecken. Ab 4,90 € für 2 Std., erm. 2–3 €. Aktuelle Öffnungszeiten auf swp-potsdam.de oder unter ☎ 0331-6619851. Schräg gegenüber vom Hauptbahnhof, Brauhausberg 1.

Havel-Therme → S. 129.

Badestellen und Seebäder

Badeplatz am Heiligen See, → Karte S. 62/63, am Nordostufer des Sees mitten im Weltkulturerbe vor der Kulisse des Marmorpalais. Familien, Kinder, Jugendliche und auch Promis aus den umliegenden Villen zieht es zu dieser Badestelle an dem nur 8 m tiefen Gewässer. Fast 300 m langer Badebereich mit



Lässigstes Strandbad rund um Potsdam:
Strandbad Caputh

Schatten spendenden Zedern. Schmale Zugänge ins Wasser, kein Sandstrand. Getränke oder einen Picknickkorb bringt man selber mit. Viele baden nackt, auch wenn es laut Parkordnung verboten ist. Ein Toilettenhäuschen gibt es etwa 200 m nördlich der Liegewiese (versteckt rechts vom Grünen Haus). Wer nicht zur Bade- stelle radeln will, nimmt Tram 93 bis Glienicker Brücke (Endstation), spaziert dann am Jungfersee Richtung Cecilienhof entlang und hält sich hinter der Schwanenbrücke links.

Stadtbad Park Babelsberg, → Karte S. 104/105. Am Tiefen See mit Blick auf die Berliner Vorstadt und vorüberziehende Ausflugs- schiffe. Sehr hübsch und gepflegt, mit Strand- körben und Bastschirmen. Gleichzeitig viel Trubel, überaus beliebt bei Jung (Schaukel, Wippe, Rutsche, Tretboote) und Alt (bei faulen Bierpichlern und Rundenschwimmern). Ver- pflegung einfach (vieles aus der Fritteuse) und preiswert. 4,90 €, erm. 2–3 €. Anfang Mai bis Mitte Sept. Im Park Babelsberg, Park Babels- berg 2, swp-potsdam.de. Tram 94 und 99 bis Haltestelle Humboldtring/Nuthestraße, von dort aus noch etwa 700 m zu Fuß.

Seebad Caputh → S. 133 und Karte S. 138/139.

Waldbad Templin → S. 137 und Karte S. 138/139.

Strandbad Ferch → S. 139.

Strandbad Werder → S. 128.

Aufs Wasser

Die Havelseen und Kanäle der Umge- bung sind wie geschaffen fürs Wasser- wandern mit dem Kanu oder Kajak, für entspannte SUP- oder Floßstrips. Allein die Strecke auf der Havel an der Stadt vorbei beträgt 10 km, die beliebte Kanurunde um die Insel Töplitz 24 km (→ S. 124), 45 km sind es einmal um die „Insel Potsdam“. Alles Wissenswerte zum Wasserwandern, eine detaillierte Karte, Infos zum Schleusen, Touren- tipps, Anlegestellen und Verleiher auf potsdamer-brandenburger-havelseen.de.

Bootsverleiher und SUP-Anbieter

Huckleberrys, → Karte S. 62/63. Vermietet führungsfreie Flöße mit wetterfestem Auf- bau (Kopf einziehen) für max. 8 Pers. Trocken- toilette, Isomatten oder Kochmöglichkeiten können hinzugebucht werden. Ab 170 €/Tag, auch mehrtägige Touren möglich, z. B. mit 2 Übernachtungen ab 261 €. Verleihstation direkt an der Havel (unterhält auch eine Verleihsta-

Potsdam rustikal: unterwegs mit dem Holzfloß



tion in Werder), Schiffbauergasse 9, ☎ 030-20674902, huckleberrys-tour.de.

Marina am Tiefen See, → Karte S. 62/63. Verleiht führerscheinfreie Boote (ab 85 €/4 Std.) und führerscheinpflichtige Boote (ab 105 €/4 Std.), nett sitzt man nach der Tour im dazugehörigen Bootshaus. Ebenfalls direkt an der Havel, Schiffbauergasse 8, ☎ 0331-8170617, marina-am-tiefen-see.de.

Bootsvermietung Moisl, → Karte S. 34/35. Auf der Freundschaftsinsel, fast am östlichen Ende der Insel (hinterm Spielplatz). Hat Ruderboote (12 €/Std.), Kajaks (ab 60 €/Tag), Kanadier (75 €/Tag) und lustige Tretboote (20 €/Std.) im Programm. Unterhält auch beim Waldbad Templin eine Verleihstelle (Templiner Str. 102), dort mit gemütlicher Bar, Wasserskiangebot (40 €/15 Min.) und SUP (15 €/Std.). ☎ 033209-84779, bootsvermietung-moisl.de.

SUP Trip Potsdam, → Karte S. 90/91. Am Yachthafen in Potsdam West. Bietet nicht nur Boardverleih (ab 15 €/Std.), sondern auch Touren, Kurse für Anfänger und Yoga auf dem Board. Kastanienallee 22c, ☎ 0157-32387346, sup-trip.de.

SUPs verleiht man zudem in der **Marina am Tiefen See** (s.o.) an der Schiffbauergasse. → Karte S. 62/63.

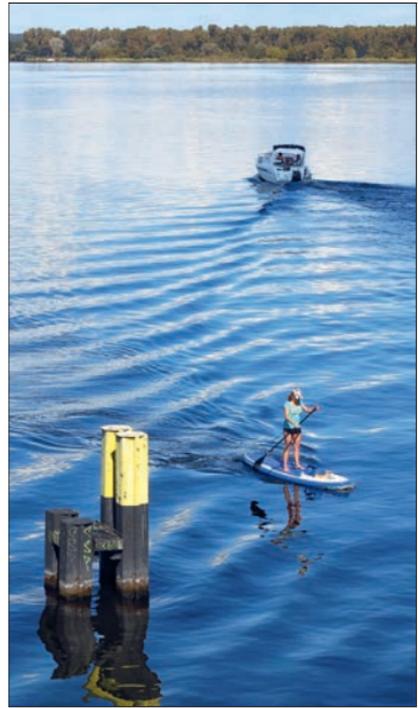
Ein großes Wassersportangebot bietet auch der **Campingpark Sanssouci**, → S. 185, camping-potsdam.de. Für Wasserski und Wakeboard → Waldbad Templin, S. 137. Tipps für Trips ab Werder finden Sie auf S. 128.

Aus dem Wasser

Angelkarten für Raub- und Friedfische bekommt man u. a. beim Naturkundemuseum (→ S. 29), man kann sie auf angelkarten.com direkt runter- und aufs Handy laden. Tageskarten kosten 15 €, eine Fischereiabgabe aus anderen Bundesländern wird anerkannt. Friedfische dürfen in Brandenburg ab acht Jahren ohne Fischereischein geangelt werden.

Picknick und BBQ

Hübsche Picknickplätze findet man in allen Parkanlagen. Doch an fast allen



SUP: macht Spaß und hält fit

schönen Plätzen in und um Potsdam ist das Grillen verboten. Wegen der hohen Waldbrandgefahr sollte sich auch keiner über das Verbot hinwegsetzen. Einzig und allein im Volkspark (→ S. 172) sind Bereiche fürs Grillen ausgewiesen. Wer keinen eigenen Grill dabei hat, findet auch fest installierte.

Wellness und Spa

DaySpa des Inselhotels 15, → Karte S. 186/187. Bietet Badezeremonien, Massagen, energetische Anwendungen, Wohlfühlrituale und, und, und. Mehr zum Hotel → S. 183, inselhotel-potsdam.de.

Saunafloß, die schwimmende Sauna, mit der man zu einer Tour über den See aufbrechen kann, kostet für 4 Std. inkl. Benzin 280 €. Für den Preis dürfen 4 Pers. mit, jede weitere kostet 45 € extra. Das Saunafloß ist an der Marina des Campingplatzes Sanssouci (→ S. 185) vertäut. havelsauna.de.



Sorglos durch die Brandenburger Vorstadt

Potsdam mit Kindern

Eine Liste aller Abenteuerspielplätze und diverse Anregungen für Unternehmungen mit Kindern finden Sie auf fastnplan.de. Infos zu familiengerechten Veranstaltungen hält potskids.de parat. Hier noch ein paar besondere Tipps für drinnen und draußen.

Draußen

AbenteuerPark Potsdam → herausnehmbare Karte (H8). Der Hochseilgarten auf dem Weg zum Wissenschaftspark verfügt auch über einen Kids-Parcours (bis 1,5 m Höhe). Eine Mindestgröße von 100 cm ist jedoch erforderlich. Mehr zum AbenteuerPark Potsdam → S. 168.

Volkspark Potsdam, → Karte S. 62/63. „Betreten des Rasens erbeten“ ist hier das Motto – im Gegensatz zu den gepflegten Grünanlagen rund um die Schlösser. Radeln, skaten, grillen – alles erlaubt. Großes Angebot für Kinder, u. a. Kletterwand, Riesenrutsche, Trampolin, Minigolf und Spielplätze, darunter auch ein Wasserspielplatz. Sa/So werden Märchen in Jurten vorgelesen ([Zeiten auf nomadeland.de](http://Zeiten.auf.nomadeland.de)). Neben dem Wasserspielplatz gibt es das **Haus im Park**, ein nettes Café zum Relaxen für die

Eltern (dashausimpark.com). Witzig ist der Disc-Golf-Parcours mit 15 Bahnen, einer der besten Deutschlands. Discgolfen funktioniert ähnlich wie Golfen, nur dass man Frisbeescheiben in Körbe versenkt. Scheiben gibt's im Infopavillon zu leihen. Volkspark tägl. 5–23 Uhr. Eintritt im Sommer 1,50 €, im Winter 0,50 €, Schüler u. Studenten frei. Georg-Hermann-Allee 101, volkspark-potsdam.de. Zu erreichen mit Tram 96 (Haltestelle Volkspark).

Kinderflohmärkte, werden hin und wieder im Volkspark veranstaltet, Termine auf volkspark-potsdam.de.

Falkenhof Ravensberg, wandert man von Waldstadt im Süden Potsdams das Ravensberggestell hinauf, gelangt man zum Falkenhof des Wald-, Jagd- und Naturerlebnis e.V. Im Sommer finden hier Flugshows statt, dabei sieht man Greifvögel auf Beuteattrappen herabstoßen (Sa/So um 14 Uhr, 9,50 €, erm. 6,50 €). Zudem erfährt man allerlei über die Falknerei. Angeschlossen sind eine Jagdausstellung und ein Streichelzoo. Hunde sind auf dem Gelände nicht erlaubt. Ravensberggestell 2, waldhaus-potsdam.de. Mit dem Auto von der Heinrich-Mann-Allee ausgeschildert, vom Parkplatz noch etwa 20 Min. zu Fuß den Berg hoch. Mit Straßenbahn 93 bis Haltestelle E.-Claudius-Str./H.-Mann-Allee, dann über die Straßen Am Försteracker und Hasensprung bis zum Waldrand, dann ausgeschildert.

Barfußpark in Beelitz-Heilstätten, → S. 143 und Umschlagklappe hinten.

Waldbad Templin, von den vielen traumhaften Seebädern rund um Potsdam ist dieses besonders für Familien geeignet: tolle Rutschanlage, Sandstrand zum Buddeln etc. → S. 137.

Weitere Badestellen und Schwimmbäder → S. 169.

Filmpark Babelsberg → S. 98.

Pfaueninsel → S. 115.

Tandemtouren → S. 182.

Floßfahrten → S. 170.

Wasserwandern → S. 171.

Dringen

Stiftung Preußische Schlösser und Gärten, bietet neben Audioguides (für die Schlossbesichtigungen), Workshops und Theateraufführungen für Kinder auch spezielle Führungen für Familien mit Kindern an, die z. B. der Frage nachgehen: Wie wird man Prinz oder Prinzessin? Meist sonntags, Termine auf spsg.de.

Naturkundemuseum, → S. 29. Auch dieses Museum hat spezielle Angebote und Veranstaltungen für Familien mit Kindern (Museumsrallyes, Juniorforscherclubs, Familienführungen usw.). naturkundemuseum-potsdam.de.

Katjes Gläserne Bonbonfabrik, → Karte S. 104/105. In einem Industriegebiet steht diese Katjes-Fabrik, in der man hinter Glas die Produktion von Bonbons (etwa 4300/Min.) verfolgen kann. Im benachbarten Werksverkauf können Fruchtgummis, Lakritz und Bonbons erworben werden (alles palmölfrei). Der Hauptsitz des Unternehmens ist in Emmerich. Ursprünglich stellte man dort Fliegenfänger aus Zuckersirup her – das Geschäft florierte im Sommer, aber nicht im Winter. Deswegen begann man in der kalten Jahreszeit, mit Lakritz zu experimentieren, das Rezept dazu kam aus Sizilien. So entstand der Süßwarenhersteller *Katjes*, zu dem heute auch Marken wie *Sallos* oder die kultige *Ahoj-Brause* gehören. Mo–Fr 10–18 Uhr, Sa (nur Verkauf) 10–16 Uhr. Wetzlarer Str. 96–106, katjes.de. Von Potsdam Hbf. mit Bus 690 bis Katjes.

Bio-Schokoladen-Manufaktur Confiserie Felicitas → S. 45.

Biosphäre → S. 61.

Urania-Planetarium, → Karte S. 34/35. Ein intimes (nur 46 Sitzplätze), interaktives Sternekinio in der Gutenbergstr. 71–72 im Holländischen Viertel.

Das Planetarium bietet diverse Shows für Jugendliche und Kinder, darunter Reisen zum Mond oder auch 360-Grad-Flüge durchs All, live moderiert. Was aktuell auf dem Programm steht, erfährt man unter uranianplanetarium.de.

Extavium, → Karte S. 34/35. In diesem Mitmachmuseum lernen kleine Forscher durch Ausprobieren Phänomene der Naturwissenschaften zu verstehen. Hier kann man den Schatten einfrieren, den Satz des Pythagoras anfassen und Mäusen ein Labyrinth bauen. Außerdem werden lebenswichtige Experimentierkurse angeboten (z. B. Glibber herstellen). Mi–So 10–18 Uhr, während der Schulferien tägl.; ab 14 €/Pers., Kinder bis 3 J. frei. Am Kanal 57, extavium.de.

Dino Dschungel, → Karte S. 90/91. Indoor-spielplatz für Kinder bis 12 Jahre (da gibt's kein Halten mehr). Mi–Fr 13–19 Uhr, Sa/So ab 10 Uhr, in den Ferien tägl. ab 10 Uhr. Kinder ab 3 J. ab 8 €, Erw. 4 €. Auf dem Kiewitt 3, dinodschungel.de.

Öffentlicher Nahverkehr

Wer eine Tageskarte für Potsdam Tarifbereich AB oder für die Berliner Tarifbereiche AB, BC, ABC kauft, kann bis zu 3 Kinder im Alter von 6–14 Jahren kostenlos mitnehmen. Kinder bis 5 Jahre fahren ohnehin kostenlos.

Kinderfreundliche Cafés

Café Midi, mit Spielecke und Spielplatz im Garten, → S. 64.

Das Haus im Park → Volkspark Potsdam.

Übernachtungstipps

Precise Resort Schwielowsee, etwa 9 km südwestlich von Potsdam direkt am Schwielowsee. Bietet einen Kinderclub und eine kostenlose Kinderbetreuung bis 11 Jahre. → S. 133.

Campingpark Sanssouci, etwa 5,5 km südwestlich von Potsdam. Hier kann man im Holz-fass direkt am Templiner See übernachten. Dazu großes Wassersportangebot. → S. 185.

Bungalows im Waldbad Templin, gegenüber dem Campingpark, sozusagen am anderen Ufer. Es gibt Bungalows verschiedener Größen, dazu Strandkorb und Riesenrutsche. → S. 137.



Park Sanssouci: Die Hauptallee führt schnurstracks auf das Neue Palais zu

Potsdam (fast) umsonst

Potsdam gehört nicht zu den billigsten Städten unter der deutschen Sonne, das schon mal vorab. Es gibt aber diverse Möglichkeiten, ein wenig Geld zu sparen.

Rumkommen

Wer gerne radelt, sollte unbedingt sein **Rad** einpacken, wenn er nach Potsdam reist. Die Stadt lässt sich spielend mit dem Fahrrad erkunden. Auch ins Umland bieten sich Touren an. Und das alles für umme!

Kostenlos in die Parks

Der **Neue Garten**, der **Park des Schlosses Glienicke** und der **Park Babelsberg**

– allesamt grandiose Schlossparks – sind kostenlos zugänglich. Nur für den **Park Sanssouci** wird eine kleine Spende erbeten – ob Sie diese entrichten wollen, liegt aber ganz bei Ihnen.

Kostenlos in die Museen

Gratis sind u. a. die **Gedenkstätte Leistikowstraße** (→ S. 55), das **Museum im Guldernen Arm** (→ S. 42), die Dauerausstellung des **Potsdam Museums** (→ S. 24) und die **Nowaweser Weberstube** (→ S. 96). Ebenfalls umsonst: die Ausstellungen im **Pavillon des Brandenburgischen Kunstvereins** auf der **Freundschaftsinsel** (→ S. 31) und – bereits auf Berliner Gebiet – das **Haus der Wannsee-Konferenz** (→ S. 114). Im **Brandenburg Museum** (→ S. 27) und der **Gedenkstätte Lindenstraße** (→ S. 42) bestimmen Sie, wie viel Eintritt Sie bezahlen wollen.



Zudem sind am letzten Freitag im März, Juni, September und Dezember das **Naturkundemuseum** (→ S. 29), die temporären Ausstellungen des **Potsdam Museums** (→ S. 24) und das **Filmmuseum** (→ S. 27) kostenlos zugänglich. Für die Besichtigung der Schlösser gibt es das geldbeutelerschonende Ticket *Sanssouci* + der SPSG (→ S. 67).

Essen fürs kleine Geld

Fürs kleine Geld und dazu auch noch gut isst man mittags in der **Landtagskantine** (→ S. 34) des Stadtschlösses. Von dort hat man auch Zutritt zur (kostenlosen) Dachterrasse. Einen günstigen, leckeren Mittagstisch bekommt man u. a. auch im **Otto** (→ S. 64), der Kantine des Hans Otto Theaters, und im **fabrikcafé** (→ S. 64) nebenan, das dem gleichnamigen Tanztheater in der Schiffbauergasse angeschlossen ist.

Trinken fürs kleine Geld

Einige Potsdamer Studentenkneipen schenken vergleichsweise günstiges Bier aus. Wer auf so etwas steht, kann es im **Casino** oder im **Pub à la Pub** versuchen. Für beide Adressen → S. 164.

Wohnen fürs kleine Geld

Die **Jugendherberge Potsdam** befindet sich in Babelsberg und ist durchaus annehmbar. Nahe dem Krongut Bornstedt gibt es ein **Hostel**. Oder wie wäre es mit einem **Bungalow im Waldbad Templin**? Nicht zu vergessen die schönen **Campingplätze** rund um Potsdam. Im Campingpark Sanssouci kann man gar in hübschen „Weinfässern“ mit Seeblick wohnen – am besten so früh wie möglich buchen! Alle Übernachtungsmöglichkeiten ab S. 183.